

Laufen: Die 15. Stadtmeisterschaft für Hobbyfußballmannschaften auf Kleinfeld holte sich der TV Laufen Tischtennis. Im Finale besiegten sie Benfica Haiden im Ausscheidungsschießen. Am Samstag fand die Stadtmeisterschaft traditionell auf dem Sportgelände des SV Laufen unter zahlreicher Beobachtung interessierter Fans statt.

Nach einem Jahr Pause organisierte der SV Laufen für vergangenen Samstag die 15. Stadtmeisterschaft im Hobbyfußball. Auf Kleinfeld traten 14 Mannschaften in zwei Gruppen an und kämpften den neuen Titelträger aus.

Die zahlreichen Helfer des SV Laufen um Vorstand Werner Obermayer, Turnierleitung Andreas Leistner und dem Organisationsteam um Hans Obermayer und Max Schmidt boten den Teilnehmern und Gästen zahlreiche Köstlichkeiten an und sorgten für einen sehr guten Rahmen des Turniers.

Spannende Spiele, die einige Male in den Platzierungsspielen auch im Ausscheidungsschießen entschieden wurden, fanden auf dem Sportgelände an der Freilassingener Straße statt. Unter Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters Hans Feil und der Anwesenheit von 2. Bürgermeisterin Brigitte Rudholzer und einigen Stadträten begann das Turnier um 13.30 Uhr und endete im großen Finale gegen 20.15 Uhr mit dem Match des TV Laufen Tischtennis gegen Benfica Haiden, während der Titelverteidiger der DC Turtles sich schon früh von der Verteidigung der Stadtmeisterschaft verabschieden musste. Die Gruppenphase wurden im Platzierungsmodus Punkte, Tordifferenz, Anzahl Tore und direkter Vergleich entschieden.

Nach fünf Stunden Gruppenphase standen die Endergebnisse der Gruppenphase fest.

In Gruppe A: 1. Benfica Haiden (13 Punkte, 16:3 Tore, +13); 2. TV Laufen Tischtennis (13 Punkte, 13:4 Tore, +19); 3. Boazenbuam (12 Punkte, 9:4 Tore, +5 Tore); 4. DC Turtles (11 Punkte, 11:4 Tore, +7); 5. Harald Juhnke Fanclub (6 Punkte, 5:12 Tore, -7); 6. DeGaudiKicker (3 Punkte, 2:22 Tore, -20) und 7. Roter Stern Heining (1 Punkt, 1:8 Tore, -7).

Die Gruppe B: 1. Dynamo Youngstars (16 Punkte, 9:0 Tore, +9); 2. Die Geilisten (12 Punkte, 4:0 Tore, +4); 3. Distrikt Mayerhofen (10 Punkte, 7:4 Tore, +3); 4. SSC Lignano (9 Punkte, 7:6

Tore, +1); 5. Hörl Kunststofftechnik (7 Punkte, 6:9 Tore, -3); 6. FC Kosova (4 Punkte, 3:7 Tore, -4) und 7. Feuerwehr Laufen (0 Punkte, 0:10 Tore, -10).

Die Entscheidungsspiele fanden ab dem Spiel um Platz 7 statt. Da der SSC Lignano frühzeitig abreisen musste, rückte nach kurzer Rücksprache mit der Turnierleitung Hörl Kunststofftechnik in dieses Match nach und konnte sich mit dem Titelverteidiger der DC Turtles messen. Hier konnten die DC Turtles nochmal aufhorchen lassen und entschieden das Match mit 2:0 zugunsten ihrer Farben.

Das Spiel um Platz 5 bestritten die Boazenbuam gegen Distrikt Mayerhofen. Zweitere Mannschaft war das einzige Team, welches mit weiblicher Unterstützung das Turnier wagte. Erstgenannte Boazenbuam setzten sich knapp mit 2:1 durch und konnten sich den fünften Rang sichern.

Die Halbfinale und die Finalspiele fanden am Ende des Turniers in kurzer Abfolge statt. Im ersten Halbfinale konnte sich Benfica Haiden knapp gegen Die Geilisten mit 1:0 durchsetzen und standen wie schon viele Jahre zuvor im Finale. Im zweiten Halbfinale musste das Ausscheidungsschießen zwischen dem TV Laufen Tischtennis und den Dynamo Youngstars entscheiden. Hier konnten sich die Tischtennis´ler mit genauerer Schusspräzision mit 6:4 durchsetzen und standen erstmals im Finale der Stadtmeisterschaft. Die Youngstars mussten erneut, wie schon 2015 im Halbfinale die Segel streichen.

Und auch der Bronzeplatz war Dynamo Youngstars nicht vergönnt. Gegen eine ersatzgeschwächte aber stark aufspielende Truppe aus Oberndorf, Die Geilisten, musste man sich knapp mit 1:2 geschlagen geben.

Das Turnierfinale war an Spannung kaum zu überbieten. Benfica Haiden als Heimmannschaft genannt traf auf den TV Laufen Tischtennis. Beide Mannschaften aus der Gruppe A. Das Vorrundenspiel ging 2:1 zugunsten des TV Laufen in den Spielplan ein. Diese Tischtennis´ler gingen auch im Finale in Führung. Christoph Ortwein traf mit einem Traumschuss, den er wohl nur einmal im Leben hinlegen kann, zum 1:0. Erst kurz vor Schluss der regulären Spielzeit gelang Benficas „Youngster“ Maxi Obermayer der 1:1 Ausgleichstreffer. Jetzt musste erneut das Ausschießen die Stadtmeisterschaft entscheiden. Wie schon im Halbfinale bewiesen sich die Tischtennis´ler als treffsicherer und entschieden zum Jubel der anwesenden Fans und der Tischtennisabteilungsleitung dieses Finale der 15. Stadtmeisterschaft mit 4:2 für sich.

Die Siegerehrung nahmen Vorstand Werner Obermayer und Turnierleiter Andreas Leistner vor. Jedes Team erhielt eine Siegerurkunde und einen Preis. Der Wanderpokal fiel in die Hände des TV Laufen Tischtennis, die im Jahr 2018 den Titel erstmalig verteidigen müssen. Ob es eine Revanche Tischtennis gegen Fußball auch an der Tischtennisplatte geben wird, konnte nicht schlussendlich geklärt werden. Es wird aber definitiv an diesem Duell drangeblieben, vielleicht findet dieses Finale unter anderen Voraussetzungen an einem anderen sportlichen Ort statt.

Vorstand Werner Obermayer dankte im Anschluss allen Teilnehmern, Helfern, fleißigen Kräften und Sponsoren für die Unterstützung des Turniers. Im vereinseigenen Zelt fand diese Stadtmeisterschaft am Abend einen gebührenden, gemütlichen Ausklang.

Die Endplatzierungen der 15. Stadtmeisterschaft:

1. TV Laufen Tischtennis; 2. Benfica Haiden; 3. Die Geilisten; 4. Dynamo Youngstars; 5. Distrikt Mayerhofen; 6. Boazenbuam; 7. DC Turtles; 8. Hörl Kunststofftechnik; 9. SSC Lignano; 10. Harald Juhnke Fanclub; 11. FC Kosova; 12. DeGaudiKicker; 13. Roter Stern Heining und 14. Feuerwehr Laufen.



Die männliche Tischtennis-Elf feiert im Stadion mit den Siegerpokalen